

Gedichte produktiv gestalten

- 1 Stellt euch vor, das Gedicht „Kleines Solo“ wäre die Grundlage für einen zeitgenössischen Song. Entwerft ein CD-Cover, auf dem das Thema des Gedichts visualisiert wird.

Erich Kästner: Kleines Solo

Einsam bist du sehr alleine.		Schenkt dich hin. Mit Haut und Haaren.
Aus der Wanduhr tropft die Zeit.		Magst nicht bleiben, wer du bist.
Stehst am Fenster. Starrst auf Steine.		Liebe treibt die Welt zu Paaren.
Träumst von Liebe. Glaubst an keine.	20	Wirst getrieben. Musst erfahren,
5 Kennst das Leben. Weißt Bescheid.		Dass es <i>nicht</i> die Liebe ist ...
Einsam bist du sehr alleine –		
und am schlimmsten ist die Einsamkeit zu zweit.		Bist sogar im Kuss alleine ...
		Aus der Wanduhr tropft die Zeit.
Wünsche gehen auf die Freite.		Gehst ans Fenster. Starrst auf Steine.
Glück ist ein verhexter Ort.	25	Brauchtest Liebe. Findest keine.
10 Kommt dir nahe. Weicht zur Seite.		Träumst von Glück. Und lebst im Leid.
Sucht vor Suchenden das Weite.		Einsam bist du sehr alleine –
Ist nie hier. Ist immer dort.		Und am schlimmsten ist die Einsamkeit zu zweit.
Stehst am Fenster. Starrst auf Steine.		
Sehnsucht krallt sich in dein Kleid.		
15 Einsam bist du sehr alleine –		
Und am schlimmsten ist die Einsamkeit zu zweit.		

– Quelle: Aus Erich Kästner: Der tägliche Kram. Chansons und Prosa 1945–1948. Zürich: Rascher 1948.

- 2 Begründet anhand des Textes eure Gestaltung des Covers.
